

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Mitte
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten
In den Schulausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1185/2015
Anzahl der Anlagen 3
Zu TOP

BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt

Gymnasium Kaiser-Wilhelm und Ratsgymnasium, Sanierung 2. Bauabschnitt: Ersatzneubau und WC-Sanierung im Bestand

Antrag,

1. der Haushaltsunterlage Bau gem. § 12 GemHKVO für den 2. Bauabschnitt im Kaiser-Wilhelm und Ratsgymnasium in Höhe von insgesamt 5.860.000 €

und
2. der Mittelfreigabe sowie dem sofortigen Baubeginn

zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Bei der Umsetzung der Maßnahme gibt es keine spezifische Betroffenheit. Die mit der Beschlussempfehlung verfolgte Zielsetzung wirkt sich in gleicher Weise auf Mädchen und Jungen aus.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 19, 42 S - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme 21701322 GY KWRG,2. BA San.Schustertrakt
21701901 Gymnasien, sonstige Maßnahmen

Einzahlungen

Auszahlungen

Baumaßnahmen	5.860.000,00
Erwerb von bewegl. Sachvermögen	227.000,00
Saldo Investitionstätigkeit	-6.087.000,00

Teilergebnishaushalt 19, 42 S

Angaben pro Jahr

Produkt 11118 Gebäudemanagement
21701 Gymnasien

Ordentliche Erträge

Ordentliche Aufwendungen

Sach- und Dienstleistungen	127.300,00
Abschreibungen	139.900,00
Zinsen o.ä. (TH 99)	152.200,00
Saldo ordentliches Ergebnis	-419.400,00

Anmerkung:

Es entstehen Einrichtungskosten von insgesamt 284.000 €, davon 227.000 € aus dem Teilfinanzhaushalt 42 S und 57.000 € aus dem Teilergebnishaushalt 42 S (bei Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen).

Die Einrichtungskosten sind nachrichtlich in der Kostentabelle enthalten, jedoch nicht Teil dieser Beschlussfassung.

Sach- u. Dienstleistungen

Beschaffung der Einrichtungsgegenstände:	57.000 €
Bauliche Unterhaltung gemäß Richtwert der KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement; 1,2 % von 5.860.000 €):	70.300 €

Die Erhöhung der Energiekosten ist derzeit nicht bezifferbar.

Abschreibungen

2 % von 5.860.000 € sowie 10% von 227.000 €.

Zinsen

Kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5 % auf die durchschnittlich (zu 50%) gebundene Investitionssumme von 6.087.000 €.

Die jährlich zusätzlich anfallenden Aufwendungen in Höhe von 362.400 € (57.000 € Einrichtungsmittel werden nur einmalig benötigt) führen direkt oder indirekt (durch die interne Leistungsverrechnung/Nutzungsentgelte) zu erhöhten Aufwendungen im Produkt 21701 Gymnasien.

Finanzierung

Im Teilfinanzhaushalt 2015 des Fachbereiches Gebäudemanagement stehen bei der Investitionsmaßnahme 21701322 (GY KWRG, 2.BA San. Schustertrakt) Mittel in Höhe von 572.000 € zur Verfügung. Unter der gleichen Position werden für die Folgejahre die restlichen erforderlichen Mittel eingeplant.

Begründung des Antrages

Schulentwicklung

Das Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasium ist ein vierzügiges Gymnasium im Stadtbezirk Mitte, Stadtteil Zoo. Im Schuljahr 2014/15 besuchen insgesamt 710 Schülerinnen und Schüler das Gymnasium. Aufgrund der steigenden bzw. konstant hohen Schülerzahlen in Hannover wird das Gymnasium langfristig zur Deckung des städtischen Bedarfs an gymnasialen Schulplätzen benötigt.

Baubeschreibung

Der vorhandene zweigeschossige Gebäudetrakt mit allgemeinen Unterrichtsräumen ist stark sanierungsbedürftig. Aus wirtschaftlichen Erwägungen wird ein Ersatzneubau vorgesehen, der durch ein zusätzliches Geschoss gleichzeitig die Ausweitung der Raumkapazitäten an dieser Stelle ermöglicht. In der Höhe gleicht sich der Neubau damit an den benachbarten dreigeschossigen Trakt an.

Parallel sollen die im Hauptgebäude im Erdgeschoss, 1. Obergeschoss und 2. Obergeschoss vorhandenen SchülerInnen-WCs saniert werden.

Einzelheiten der beabsichtigten Baumaßnahme können der als Anlage 1 beigefügten Maßnahmenbeschreibung und den als Anlage 3 beigefügten Plänen entnommen werden.

Barrierefreiheit

Gebäude und Zuwegung werden komplett barrierefrei erstellt. Im 1. und 2. Obergeschoss werden behindertengerechte WCs im Neubau neu errichtet. Im Erdgeschoss kann das vorhandene, bzw. im Zuge der Sanierung erneuerte WC im angrenzenden Bestandsgebäude genutzt werden.

Die neu errichteten Gruppenräume ermöglichen eine inklusionsunterstützende Kleingruppenarbeit. Die Planung wurde mit der Beauftragten für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Hannover abgestimmt.

Terminplanung

Der Baubeginn wird voraussichtlich in den Sommerferien 2015 erfolgen, um bereits möglichst viele lärmintensive Arbeiten, vor allem Abbrucharbeiten, außerhalb des Schulbetriebs durchführen zu können. Die Fertigstellung des Gebäudes ist zum Schuljahresbeginn 2017/18 geplant.

19.2
Hannover / 28.05.2015